

Botanischer Ausflug

in Untersteiermark vom 6.—14. Mai 1865.

Von Ferdinand Graf.

Den südöstlichen Theil der Steiermark näher kennen zu lernen, wählte ich zum Ziele meiner heurigen Frühlings-Excursion die Partie zwischen Tüffer, Montpreis, Drachenburg und Reichenburg, und von da zurück der Save entlang bis Steinbrück, und die mir noch übrig gebliebene Zeit verwendete ich zu einem Ausfluge nach dem Petschouinig bei Cilli und einem auf den Wotsch bei Pöltschach. In den höheren Gebirgslagen war der Schnee kaum verschwunden und daher nur ein dürrtiger Grasanflug bemerkbar, die Niederungen dagegen bei der im Mai d. J. herrschenden Dürre wie ausgebrannt, daher ich mich fast nur auf die Beobachtung der Vegetation in den feuchten Laubwäldern, in den Waldwiesen des Mittelgebirges und in den Schluchten beschränken musste. Hoffentlich ist es mir gegönnt, die Untersteiermark noch unter günstigeren Verhältnissen und namentlich auch einmal in einer vorgerückteren Jahreszeit besuchen zu können, um ein vollständiges Vegetationsbild der von mir besuchten Gegenden entwerfen zu können; für heuer muss ich mich auf die Aufzählung der interessanteren Pflanzen des Gebietes und deren Standorte beschränken.

**Clematis recta* L. An den Ufern der Save zwischen Lichtenwald und Steinbrück (noch nicht blühend).

Anemone hepatica L. Sehr häufig zwischen Tüffer und Gairach.

„ *nemorosa* L. In ganzen Gebiete, in besonders grossen Exemplaren in einem Walde bei Edelsbach.

„ *ranunculoides* L. Häufig am Wotsch.

„ *trifolia* L. In einem Laubwäldchen bei Lichtenwald; selten.

Ranunculus nemorosus DC. Häufig bei Gairach.

Anmerkung. Von den mit * bezeichneten Arten sind in J. Maly's: *Flora styriaca* die hier angezeigten Standorte nicht angegeben.

- Ranunculus arvensis* L. Auf Aeckern bei Pöltsehach.
- Helleborus viridis* L. Im ganzen Gebiete, besonders häufig bei Gairach.
- * „ *atrorubens* W. K. An Waldrändern bei Lichtenwald.
- Isopyrum thalictroides* L. bei Gairach.
- Actaea spicata* L. Bei Gairach, am Wotsch.
- Cardamine trifolia* L. Bei Gairach, häufig am Wotsch.
- „ *impatiens* L. Häufig am Wotsch.
- Dentaria bulbifera* L. Bei Cilli, Gairach, Reichenburg, Lichtenwald und am Wotsch sehr häufig.
- „ *polyphylla* W. K. Am Wotsch.
- * „ *trifolia* W. K. Auf der halben Höhe des Petschounigg unter Gebüsch in wenigen mageren Exemplaren, sehr häufig und üppig aber am Wotsch.
- * *Lunaria rediviva* L. In der Schlucht bei Gairach und am Wotsch, wo sie in den feuchten Laubwäldern oft grosse Strecken bedeckt und weithin den köstlichsten Duft verbreitet.
- Lepidium Draba* L. Häufig zwischen Reichenburg und Steinbrück.
- Polygala Chamaebuxus* L. var. *purpurea*. Am Petschounigg.
- * „ *major* L. Bei Reichenburg.
- Moehringia museosa* L. An Felsen bei Gairach, Steinbrück.
- * „ *diversifolia* Dolliner. An Felsen bei Gairach, also auch auf Kalk.
- Stellaria Holostea* L. Ueberall in den Laubwäldern.
- Vicia oroboides* Wulf. An feuchten Waldstellen bei Gairach.
- * *Orobus luteus* L. Unter Gebüsch, bei Gairach, selten.
- * *Cytisus radiatus* Koch. Am Petschounigg, auf dem steinigen Grate, welcher die drei Spitzen dieses Berges verbindet.
- * „ *Laburnum* L. An dem Bergabhange hinter dem Stationsgebäude von Steinbrück. (Der dortigen Aufmauerung wegen unzugänglich.)
- Aronia rotundifolia* L. Am Petschounigg.
- * *Sedum reflexum* L. An Felsen bei Gairach (noch nicht blühend).
- * *Saxifraga cuneifolia* L. An Felsen bei Gairach.
- Hacquetia Epipactis* DC. Auf nahezu allen Bergen um Cilli, bei Lichtenwald und am Wotsch häufig.
- Sambucus racemosa* L. Bei Reichenburg und Gairach häufig.

- Viburnum Lantana* L. Häufig bei Reichenburg.
Asperula odorata L. Am Petschounigg und Wotsch häufig.
Lonicera Caprifolium L. Bei Reichenburg.
" *Xylosteum* L. Bei Reichenburg.
Valeriana tripteris L. Am Petschounigg, bei Gairach, am Wotsch.
" *officinalis* L. Häufig bei Gairach.
" *dioica* L. Mit *Cardamine amara* die Wiesen zwischen Gairach und Montpreis bedeckend.
Cineraria campestris Retz. Auf den Waldwiesen des Petschounigg und bei Gairach.
**Aposeris foetida* DC. In den Wäldern des Petschounigg, wie fast aller Berge um Cilli sehr häufig.
Erica carnea L. Am Petschounigg, in Gesellschaft der *Calluna vulgaris* DC., also letztere auch auf Kalk.
Fraxinus Ornus L. Am Petschounigg.
**Omphalodes verna* M. et C. Zwischen Gairach und Montpreis sehr zahlreich unter Gebüsch, verschwindet aber unmittelbar hinter letzterem Orte, wenigstens in der Richtung gegen Drachenburg.
Lithospermum purpureo-coeruleum L. Bei Gairach, unter Gebüsch, selten.
**Scopolina atropoides* Schult. Auf Holzschlägen des Wotsch, häufig.
Scrophularia canina L. Zwischen Reichenburg und Steinbrück häufig.
* " *vernalis* L. Bei Gairach, sehr häufig am Wotsch.
**Paederota Ageria* L. An Felsen bei Gairach, selten.
Lamium Orvala L. Beinahe im ganzen Gebiete verbreitet.
Primula Auricula L. An Felswänden des Petschounigg, selten.
Globularia vulgaris L. Bei Gairach.
**Aristolochia pallida* W. K. Am Wotsch (noch nicht in der Blüte).
Euphorbia epithymoides L. Bei Gairach.
" *carniolica* Jacq. Bei Gairach und am Petschounigg.
Quercus Cerris L. Bei Montpreis und Edelsbach.
Arum maculatum L. Am Wotsch, stellenweise häufig.
Orchis mascula L. Am Petschounigg.

Orchis sambucina L. und var. *incarnata* W. Auf Waldwiesen des Wotsch.

„ *pallens* L. Am Petschounigg und bei Gairach, sehr zerstreut.

„ *variegata* All. Bei Reichenburg, Drachenburg.

Leucojum vernum L. Sehr häufig am Wotsch (in höheren Lagen noch blühend).

* „ *aestivum* L. Auf einer Wiese zwischen Reichenburg und Lichtenwald, ziemlich häufig.

Lilium carnolicum Bernh. Am Petschounigg.

Allium ursinum L. Am Wotsch.

Anmerkung. Allen Besuchern dieser Gegend ratho ich, sich mit Lebensmitteln zu versehen, da solche sogar in den Märkten schwer oder gar nicht zu bekommen sind. Ebenso schwierig ist es auch, Führer oder Träger zu erhalten. Dies gilt natürlich nur von der Partie zwischen Tüffer und Reichenburg. Am Wotsch hatte Herr Forst-Assistent Bäck die Güte, mich zu begleiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Graf Ferdinand

Artikel/Article: [Botanischer Ausflug in Untersteiermark vom 6.-14. Mai 1865. 142-145](#)